



Zug, Januar 2019

## **Jahresbericht des Präsidenten über das achte Vereinsjahr (01.01.2018 bis 31.12.2018)**

### **1.) Vorstandssitzungen**

2 Vorstandssitzungen

### **2.) Reisetätigkeit nach Moldawien**

Unsere Reisen nach Moldawien auf eigene Kosten dienen der nachhaltigen Konsolidierung der bisher aufgebauten Infrastruktur und der Realisierung und Begleitung neuer Teilprojekte. Daneben geben sie uns Gelegenheit, der Ausbildung von Ärzten und medizinischen Fachpersonen die notwendige Aufmerksamkeit zu schenken und vor Ort freundschaftliche Verbindungen zu knüpfen und zu pflegen. Die jährlich organisierten „Sponsorenreisen“ sollen dazu beitragen, das Spitalprojekt Criuleni interessierten Vereinsmitgliedern, Sponsoren und Freunden näherzubringen.

#### **Reisen 2018:**

- 22.03.2018 – 25.03.2018
- 05.07.2018 – 07.05.2018
- 04.09.2018 – 09.09.2018 (06.09. – 09.09.2018 Sponsorenreise)

### **3.) Abteilung für Innere Medizin**

Der Umbau der Medizinischen Therapieabteilung (Parterre und 1. Obergeschoss) stellte 2018 einen Schwerpunkt dar. Nach einer zeitlichen Verzögerung beim Einbau neuer Fenster, welche durch den Rayonul Criuleni beschafft und finanziert wurden, konnten die Bauarbeiten noch im laufenden Jahr in einwandfreier Qualität und unter Einhaltung der budgetierten Kosten weitgehend abgeschlossen werden. Mit der Inbetriebnahme dieser wichtigen Abteilung wird eine grosse Versorgungslücke geschlossen.

### **4.) Passerelle zwischen Abteilung für Innere Medizin und Hauptgebäude**

Mit dem Bau einer Verbindungspasserelle 2018 zwischen Medizinischer Therapieabteilung und dem Hauptgebäude des Spitals (Notfallstation, Labor, Röntgen, Operationsabteilung, Überwachungsstation) geht ein lange gehegter Wunsch in Erfüllung. In Zukunft wird es möglich sein, die Patienten geschützt vor der Unbill des Wetters für Operationen und diagnostische Massnahmen in den Haupttrakt zu verlegen.

### **5.) Notstromgenerator**

Der uns durch die Universitätsklinik Balgrist 2017 zur Verfügung gestellte Notstromgenerator konnte nun in einem separat erstellten kleinen Gebäude installiert und an das elektrische System des Spitals angeschlossen werden.

### **6.) Materialtransport**

Auch 2018 waren wir wieder in der Lage, einen grossen Materialtransport mit wertvoller medizinischer Ausrüstung (u.a. Operationsinstrumente) durchzuführen.



### **7.) Reagentien für das Laborgerät Reflotron**

Im September 2018 konnten wir dank eines Entgegenkommens der Firma Roche Diagnostics in Rotkreuz wiederum eine umfangreiche Lieferung zu günstigen Konditionen von dringend benötigten Laborteststreifen für das im Einsatz stehende Reflotrongerät durchführen.

### **8.) Ausbildung**

Anlässlich unseres Besuchs im März 2018 haben wir erstmals einen ganztägigen Workshop für Ärzte und Pflegefachleute durchgeführt, der auf grosse Resonanz gestossen ist. Hauptthemen neben einer SWOT Analyse des Spitals waren „Nosokomiale Infektionen“ und „Entsorgung im Spital“ unter Beizug von Prof C. Rimis (Infektiologe Universitätsspital Chisinau) und Moderation durch Frau Dr. T. Ghidirimschi.

### **9.) Dank**

Im Namen des Vorstandes bedanke ich mich bei allen Vereinsmitgliedern sowie den vielen privaten und öffentlichen Sponsoren für die grosszügige Unterstützung der Projekte. Die Firma Multicolor Print in Baar stellt uns die Drucksachen (Criuleni News, Jahresbericht, Briefpapier usw.) zu günstigen Konditionen zur Verfügung. Die Firma Cabtec Holding AG in Rotkreuz verschickt unentgeltlich zweimal pro Jahr die aktuellen Berichte und Unterlagen an die rund 500 Vereinsmitglieder und Gönner. Der Andreasklinik Cham danken wir für das Gastrecht und den Apéro anlässlich der Generalversammlung. Als Präsident ist es mir ein Anliegen, dem Vereinsvorstand für sein grosses, freiwilliges Engagement und speziell auch Martin Jonasse für die unentgeltliche Betreuung unserer Homepage die Anerkennung auszusprechen. Wir werden auch in Zukunft zur Erreichung der gesteckten Ziele auf die grosszügige Unterstützung von Vereinsmitgliedern und Sponsoren angewiesen sein. Es ist wie bis anhin unser Bestreben, die uns zur Verfügung gestellten finanziellen Mittel zielgerichtet, effizient, nachhaltig und damit für Patienten und Spitalpersonal des Distrikts Criuleni und angrenzender Distrikte gewinnbringend einzusetzen.

„Last but not least“ bedanke ich mich sehr herzlich bei unseren Partnern und Freunden in Moldawien, die uns bei der Umsetzung der gesteckten Ziele nach Kräften unterstützen.

Dr. med. Beat Wicky

Präsident „Verein zur Unterstützung des Spitals Criuleni in Moldawien“